

**Forschungskolloquium Saarbrücken – Potsdam – Stuttgart
Saarbrücken, 30.6. – 02.7.2017**

Veranstaltet von **Andrea Albrecht (Stuttgart)**, **Fabian Lampart (Potsdam)**, **Romana Weiershausen (Saarbrücken)**

Freitag, 30.6. – Gebäude C 5.3 Raum 3.24

- 16–17** **Kristina Mateescu** (Stuttgart): *„Hochland-Romantik“: Alois Dempfs „Görres spricht zu unserer Zeit“ (1933)*
- 17–18** **Daniel Kazmaier** (Saarbrücken): *Schreibweisen des Schicksals 1800 bis...*
- 18–19** **Letizia Malottke** (Potsdam): *Demenz erzählen. Gegenwartsliteratur*

Samstag, 1.7. – Gebäude B 3.1 Sitzungssaal (0.11)

- 9–10** **Xenia Schein** (Saarbrücken): *Autorinnen des Bürgerlichen Dramas*
- 10–11** **Alexandra Skowronski** (Stuttgart): *Das "geistige Reich der Deutschen". Max Bense über moderne Physik und Mathematik im Nationalsozialismus*
- 11–12** **Jens Krumeich** (Stuttgart): *Fritz Martini. Ein literaturwissenschaftlicher Autor während und nach der NS-Zeit*
- 12–13** **Hannah Gerlach** (Potsdam): *Das „Paar“ als Label. Paardiskurse im deutschsprachigen Literaturbetrieb des 20. und 21. Jahrhunderts*

Mittagspause

- 14–15** **Issa Diabaté** (Saarbrücken): *Fragwürdigkeit des Begriffs „Feminismus“: Von seiner Ablehnung bis zu Ersatz-Begriffen als Prägung eines schwarzen Feminismus (Mali)*
- 15–16** **Annika Differding** (Stuttgart): *„Literatur, politisch betrachtet“ – Basis. Jahrbuch für deutsche Gegenwartsliteratur 1970-1980*
- 16–17** **Michael Navratil** (Potsdam): *Jenseits des politischen Realismus. Kontrafaktik als Modus politischen Schreibens in der Gegenwartsliteratur*
- 17–18** **Hermann Gätje** (Saarbrücken): *Literaturgeschichte als Paradigmengeschichte. Thomas S. Kuhns Theorie wissenschaftlicher Revolutionen in der Literaturwissenschaft*

Sonntag, 2.7. – Gebäude B 3.1 Sitzungssaal (0.11)

9–10.30 **Katrin Hudey und Lingyi Yang** (Stuttgart/Beijing): *Walter Meckauers politische Schriften vor, während und nach dem Exil*

10.30–11.30 **Elisabeth Tilmann** (Potsdam): „*Von Kunst, Politik, Haß und Liebe.*“ *Politische und ästhetische Diskurse um Richard Wagner in kleinen Prosaformen der Wiener Moderne*

11.30–12.30 **Benjamin Krautter** (Stuttgart): *Stilometrische Grenzziehungen*